

Dietrich von Halle, Vogt, sodann die 12 Rathsherren civitatis nostrae [Bodenwerdere]. Act. a<sup>o</sup>. Dom. 1287, 4 Kal. Februarii.

Gedr. Or. Guelf. IV, 495 n. 20.

**Nr. 137. 1288.**

Heinrich, Herr in Homburg, bekundet, das Kloster Amelungsborn habe dem Ritter Engelbert von Ranessen, der gegen das Kloster wegen eines Gutes in Ranessen und wegen einer Ahtwort im Bruche beim Brockhose eine Klage erhoben hatte, um weiteren Belästigungen vorzubeugen, 30 Schillinge schwerer Münze und ein Pferd im Werthe von 30 Schillingen gegeben. Darauf habe der Ritter auf seine Klage verzichtet, ebenso auch seine Söhne Johannes und Engelhard, ferner seine Enkel Engelhard, Raveno und Johannes, die Söhne seines verstorbenen Sohnes Raveno, auch Raveno, Sohn seines Sohnes Johannes. Zeugen: Hermann von Selren, Prior, Rudolf der Kämmerer und Johannes infirmarius, Mönche zu Amelungsborn. Act. et dat. a<sup>o</sup>. Dom. 1288.

Gedr. Falke, Trad. Corb. 878. — Ranessen jetzt Raensen, Brockhove jetzt Bruchhof im Amte Greene.

**Nr. 138. 1289, Januar 1.**

Heinrich, Herr von Homburg ist Zeuge in einer Urkunde des Erzbischofs Siegfried von Cöln, welche dieser in Sachen des Stifts Herford ausstellte. Act. et dat. in ecclesia Hervordensi a<sup>o</sup>. Dom. 1289 in die circumcissionis domini. Zeugen: die Edeln Adolf und Albert von Sualenberg, Heinrich Herr von Homburg und H[einemann] von Eberstein.

Gedr. Westfäl. Zeitschr. f. Gesch. IX, 80.

**Nr. 139. 1289, Mai 3.**

Bodo der Jüngere, Junker (domicellus) von Homburg, ist Zeuge in einer Urkunde der Grafen Heinrich von Woldenberg und seiner Söhne Hermann, Heinrich und Johannes,